Angelique Kerber vor den US Open gut in Form

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

24/08/2021 Angelique Kerber ist bereit für die US Open: Eine gute Woche vor Beginn des Grand-Slam-Turniers in New York präsentierte sich die Porsche-Markenbotschafterin in einer starken Form und erreichte bei den Western & Southern Open in Cincinnati das Halbfinale.

„Das war eine tolle Woche mit engen Matches gegen sehr starke Gegnerinnen. Ich habe mich nach meiner Auszeit sehr gut gefühlt und konnte über weite Strecken mein bestes Tennis zeigen", zog Angelique Kerber zufrieden Bilanz. „Dieses Turnier war eine tolle Vorbereitung auf die US Open. Ich fahre mit einem guten Gefühl nach New York."

Im Rahmen seines weltweiten Engagements im Damentennis unterstützt Porsche das WTA-1000-Turnier in Cincinnati zusammen mit Porsche Cars North America als offizieller Automobilpartner. Für Angelique Kerber war die Veranstaltung im US-Bundesstaat Ohio ein echter Prüfstein vor den US Open, dem am 30. August beginnenden vierten Grand-Slam-Turnier des Jahres. Bei ihrer Rückkehr auf die WTA Tour nach ihrer Olympia-Pause hatte es die 33-jährige Kielerin von der ersten Runde an mit starken Gegnerinnen zu tun, darunter zwei Top-10-Spielerinnen und zwei aus den Top 20.

Ihr Auftaktmatch bestritt sie gegen die Griechin Maria Sakkari (Nr. 18), Halbfinalistin bei den French Open, und startete mit einem souveränen 6:2, 6:2 in das Hartplatzturnier im Mittleren Westen der USA. In der zweiten Runde beendete sie auf eindrucksvolle Weise ihre Negativserie gegen die Ukrainerin Elina Svitolina (Nr. 6), gegen die sie zuvor sieben Mal in Folge verloren hatte. Diesmal besiegte sie die Olympiadritte von Tokio mit 7:5, 2:6, 6:4.

„Ich habe mein bestes Tennis gespielt"

Noch spannender machte es die Spielerin vom Porsche Team Deutschland und dreifache Grand-Slam-Siegerin gegen die Lettin Jelena Ostapenko (Nr. 30), die French-Open-Siegerin von 2017. Im dritten Satz lag sie schon 2:4 zurück, als sie das Match mit einer Energieleistung noch drehte und schließlich 4:6, 6:2, 7:5 gewann. „Ich habe schon sehr viele enge Matches gespielt. Diese Erfahrung hat mir gegen Jelena geholfen", sagte die Porsche-Markenbotschafterin nach dem verwandelten Matchball. „Ich musste mich durchkämpfen, nach dem verlorenen ersten Satz ruhig bleiben und meinen Rhythmus finden. Am Ende habe ich dann mein bestes Tennis gespielt."

Im Viertelfinale wartete mit der Tschechin Petra Kvitova (Nr. 11) die nächste absolute Topspielerin.

Angelique Kerber holte sich den ersten Satz mit 6:4, bevor die zweimalige Wimbledonsiegerin und Gewinnerin des Porsche Tennis Grand Prix 2019 beim Stand von 3:3 im zweiten Durchgang wegen Magenproblemen aufgeben musste. Damit hatte Angelique Kerber 14 ihrer letzten 15 Matches gewonnen – eine eindrucksvolle Bilanz.

Starke Leistung gegen die Nummer 1

Die Kielerin, die im Juni bei der Premiere der von Porsche unterstützten Bad Homburg Open ihren 13. WTA-Titel holte, hatte dadurch die Chance auf ihren dritten Finaleinzug in Cincinnati nach 2012 und 2016. Doch dieser Weg führte über Ashleigh Barty, die aktuelle Nummer 1 der Welt. Es war eine Neuauflage des Halbfinales von Wimbledon, das die Australierin für sich entscheiden konnte. Aus der erhofften Revanche von Angelique Kerber wurde nichts: Ashleigh Barty, die in diesem Jahr nicht nur den Porsche Tennis Grand Prix, sondern auch in Wimbledon gewonnen hat, war an diesem Tag einfach zu stark. Obwohl die Deutsche nach dem schnellen Verlust des ersten Satzes immer besser ins Spiel kam und dank einer spielerisch und kämpferisch starken Leistung durchaus ihre Chancen hatte, musste sie sich erneut geschlagen geben – diesmal mit 2:6, 5:7.

Die Western & Southern Open waren für Angelique Kerber gleichwohl eine gelungene Generalprobe für die US Open, bei denen sie 2016 den zweiten Grand-Slam-Sieg ihrer Karriere feierte. Ihre Erfolgsserie in Cincinnati schlägt sich auch in der WTA-Weltrangliste nieder: Sie wird seit Montag an Position 17 geführt und schaffte es damit erstmals seit Januar 2020 wieder in die Top 20.

Mona Barthel im Doppel-Finale von Chicago

Neben Angelique Kerber war eine weitere Spielerin vom Porsche Team Deutschland in den USA im Einsatz: Mona Barthel spielte beim WTA-125-Turnier in Chicago und erreichte zusammen mit ihrer taiwanesischen Partnerin Yu-Chieh Hsieh das Doppel-Finale. Im Einzel kam Jule Niemeier vom Porsche Talent Team bis ins Viertelfinale, wo sie auf das britische „Tennis-Wunderkind" Emma Raducanu traf. Im ersten Satz hielt sie gut mit, verlor aber knapp mit 5:7. Danach musste sie verletzt aufgeben.

Porsche im Tennis

Bereits seit 1978 ist Porsche Sponsor des Porsche Tennis Grand Prix, seit 2002 zusätzlich auch Veranstalter. Das Turnier in der Stuttgarter Porsche-Arena wurde bei der letzten Spielerinnen-Wahl erneut zum weltweit beliebtesten seiner Kategorie gekürt. Im Rahmen seiner globalen Partnerschaft mit der Women's Tennis Association (WTA) ist Porsche unter anderem Titelpartner des „Porsche Race to Shenzhen", der offiziellen Qualifikationsrangliste für die Shiseido WTA Finals. Der Stuttgarter Sportwagenhersteller ist zudem exklusiver Automobilpartner der WTA sowie der WTA Finals und in diesem Jahr Sponsor der WTA-Turniere in Lyon (Frankreich), St. Petersburg (Russland), Berlin und Bad Homburg (Deutschland), Cluj-Napoca (Rumänien) und Cincinnati (USA). Als Premiumpartner des

Deutschen Tennis Bundes (DTB) unterstützt das Unternehmen das Porsche Team Deutschland im Billie Jean King Cup (ehemals Fed Cup) und engagiert sich mit dem Porsche Talent Team sowie dem Porsche Junior Team in der Nachwuchsförderung. Die Markenbotschafterinnen Angelique Kerber, Julia Görges und Maria Sharapova geben Porsche im Tennis ein Gesicht.

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Consumption data

911 Carrera 4S (Vorgängermodell)

*Further information on the official fuel consumption and the official specific CO_2 emissions of new passenger cars can be found in the "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" (Fuel Consumption, CO_2Emissions and Electricity Consumption Guide for New Passenger Cars), which is available free of charge at all sales outlets and from DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de).

Image Sublines

Path: media/Bilder/Bild_1.jpg
Title: Angelique Kerber, Cincinnati Open, USA, 2021, Porsche AG
Subline: Porsche Markenbotschafterin Angelique Kerber in Cincinnati

Path: media/Bilder/Bild_2.jpg
Title: Angelique Kerber, Taycan, Cincinnati Open, USA, 2021, Porsche AG
Subline: Angelique Kerber beim WTA-1000-Turnier in Cincinnati

Path: media/Bilder/Bild_3.jpg
Title: Angelique Kerber, 911 Carrera 4S, Cincinnati Open, USA, 2021, Porsche AG
Subline: Angelique Kerber und ein 911 Carrera 4S

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2021/sport-gesellschaft/porsche-markenbotschafterin-angelique-kerber-tennis-wta-turnier-cincinnati-usa-25516.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/b45c3827-cf4e-4be7-8d8a-6ef6778c60c9.zip

External Links
https://www.porsche-tennis.de/prod/pag/tennis.nsf/web/english-home
https://www.facebook.com/PorscheTennis/
https://twitter.com/porschetennis
http://www.instagram.com/porschetennis
https://www.youtube.com/porschetennis

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart